

## EU-Zentrum für den Austausch und die Analyse von Weltrauminformationen (EU Space Information Sharing and Analysis Centre, ISAC) hält konstituierende Sitzung ab

EUSPA/PR/24/05 Prag, 24. April 2024

**Das EU Space Information Sharing and Analysis Centre (ISAC) hielt heute seine erste offizielle Sitzung in Paris ab.**

Auf der Grundlage der EU-Raumfahrtstrategie für Sicherheit und Verteidigung und unter der Schirmherrschaft der Europäischen Kommission und der EU-Agentur für das Weltraumprogramm (EUSPA) ist das EU Space ISAC eine gemeinsame Initiative von Unternehmen der EU-Raumfahrtbranche zur Förderung des Austauschs, der Sensibilisierung und des Teilens bewährter Verfahren zur Stärkung ihrer Sicherheit. Diese Zusammenarbeit innerhalb des privaten Ökosystems, aber auch mit öffentlichen Einrichtungen, zielt darauf ab, die allgemeine Widerstandsfähigkeit des EU-Raumfahrtsektors zu verbessern und so sicherheitsrelevanten Herausforderungen, einschließlich der Cybersicherheit, besser vorzubeugen, sie zu bewältigen und zu entschärfen.

„Das EU Space ISAC ist eine Initiative für proaktive Sicherheit, die einen Weg eröffnet, um neuen Bedrohungen einen Schritt voraus zu sein. Sie ist ein Knotenpunkt für Expertise, an dem sich Interessenvertreter zusammenschließen, um in Pionierarbeit Lösungen für eine widerstandsfähigere EU-Raumfahrt zu entwickeln und den kollaborativen Informationsaustausch und die Möglichkeiten zur Beratung durch Experten zu fördern. Dies soll unsere gemeinsamen Anstrengungen im Umgang mit neuen Bedrohungen verstärken“, erklärt Rodrigo da Costa, Exekutivdirektor der EUSPA.

Die erste Sitzung fand unter dem gemeinsamen Vorsitz der Europäischen Kommission und der EUSPA statt, der sich zwölf Gründungsmitglieder anschlossen, die sowohl große Industriekonzerne als auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der gesamten Europäischen Union vertreten. Während ihrer zweijährigen Amtszeit werden die Gründungsmitglieder, zu denen Airbus Defence & Space, Cyberinfight, GMV, Infodas, Leonardo, OHB, Osmium, Priamos, Promethee, Satlantis, Thales Alenia Space und TecnoBit-Grupo Odesía gehören, das EU Space ISAC von Grund auf aufsetzen, neue Mitglieder und öffentliche Partner integrieren und die ersten Aktivitäten organisieren.

Zu den Maßnahmen, die auf der ersten Sitzung des Gremiums getroffen wurden, gehören die Vereinbarung gemeinsamer Regeln für die Arbeitsweise des EU Space ISAC und die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die sich mit Sicherheit und Cyber-Bedrohungen befasst.

Die Ausschreibung der EU Space ISAC für Bewerbungen um eine Mitgliedschaft ist weiter offen, wobei zweimal pro Jahr Bewerbungen angenommen werden. Die Stichtage für 2024 sind der 30. April und der 31. Oktober. Unternehmen aller Größen aus der EU und Norwegen sowie öffentliche Partner sind aufgerufen, sich zu bewerben.

Mehr Informationen über das EU Space ISAC finden Sie hier: [LINK](#)

### Über die EU-Agentur für das Weltraumprogramm (EUSPA)

Die EUSPA bietet sichere europäische Satellitennavigationsdienste an, fördert die Kommerzialisierung von Galileo-, EGNOS- und Copernicus-Daten und -Diensten, koordiniert das künftige staatliche Satellitenkommunikationssystem GOVSATCOM und die EU SST Kontaktstelle. Die EUSPA ist für die Sicherheitsakkreditierung aller Komponenten des EU-Raumfahrtprogramms zuständig. Durch die Förderung der Entwicklung eines innovativen und wettbewerbsfähigen Raumfahrtsektors und die Zusammenarbeit mit der gesamten EU-Raumfahrtgemeinschaft trägt die EUSPA zum europäischen Green Deal und zum digitalen Wandel sowie zur Sicherheit der Union und ihrer Bürger bei und stärkt damit ihre Autonomie und Widerstandsfähigkeit.

**Für weitere Informationen:**

Marie Ménard, EUSPA Senior Communications Officer

[marie.menard@euspa.europa.eu](mailto:marie.menard@euspa.europa.eu)

Telefon: +420 237 766 627

**Mobil: +420 602 619 776**